

Medienmitteilung (zur sofortigen Veröffentlichung)

Ergebnisse der Proberaumsituation-Umfrage November-Dezember 2024

Luzern, 23. Januar 2025 – Eine vom Verein Jazzschule Luzern, Musikbüro Luzern und IG Kultur Luzern gemeinsam durchgeführte Umfrage erfasste die vorherrschende Situation zu Proberäumen in Luzern. Die Resultate zeigen, dass die Thematik zahlreiche Musiker*innen in der Region beschäftigt. Mit rund 170 Teilnehmenden ist das Echo auf die Umfrage beachtlich.

Ergebnisse im Überblick

- **Altersdurchmischung:** Die Teilnehmenden stammen aus allen Altersgruppen. Zwei Drittel (65%) sind unter 40 Jahre alt, 35% über 40.
- **Berufsstatus und Genres:** Rund 60% der Befragten sind beruflich im Musikbereich tätig, hauptsächlich in der Aktuellen Musik (Pop, Jazz, Hip-Hop, Rock, Electro, Neue Musik) (67%). Die restlichen Stile teilen sich auf Klassik (10%), Volksmusik (6%) und Diverse Genres (17%) auf.
- **Wohnort:** 60% der Teilnehmenden wohnen in der Stadt Luzern, 25% in der Agglomeration und 15% im Kanton Luzern oder darüber hinaus.
- **Aktuelle Proberaumsituation:** Über 40% der Befragten verfügen über einen Proberaum mit befristetem Mietverhältnis, 30% besitzen keinen. Lediglich 30% verfügen über einen unbefristeten Raum.
- **Bedarf und Mietwünsche:** Fast 60% der Befragten suchen aktiv nach einem Proberaum. Die Bedürfnisse sind vielfältig: Einzelfestmieten, Coworking-Lösungen oder projektbezogene Mietmodelle werden fast gleichermassen nachgefragt. Auch die zeitliche Verfügbarkeit – tagsüber oder nachts – ist ausgewogen.
- **Standort und Budget:** Die Mehrheit bevorzugt Proberäume in der Stadt Luzern. Die finanziellen Mittel sind begrenzt: Rund 55% der Teilnehmenden vermögen maximal 200 CHF dafür aufzuwenden, 21% maximal 300 CHF.

Ein virulentes Thema mit viel Gesprächsbedarf

Rund 170 Teilnahmen und über 30 Wortmeldungen verdeutlichen, wie dringend eine Verbesserung der Proberaumsituation in Luzern ist. Die Ergebnisse zeigen Handlungsbedarf und bieten eine solide Grundlage, um gemeinsam mit Stadt Luzern Lösungsansätze zu entwickeln.

Die vollständigen Umfrageergebnisse stehen auf Anfrage zur Verfügung.

Kontakt:

Marianne Doran

Präsidium

Verein Jazzschule Luzern

info@jssl.ch

++41 76 584 25 39

Hinweis

für

Redaktionen:

Die Umfrage fand zwischen dem 5. November und 2. Dezember 2024 statt und wurde von rund 170 Musiker*innen aus der Region ausgefüllt. Ziel war es, eine Bestandsaufnahme der aktuellen Proberaumsituation zu erhalten und Perspektiven für die Zukunft zu schaffen.

Zitate aus den Wortmeldungen

«Wir sind seit ca. einem Jahr auf der Suche und haben noch nichts Gescheites gefunden.»

«Es gibt zu wenig bezahlbare Räume, das höre ich aus meinem Umfeld massiv.»

«Auch ich hatte Schwierigkeiten vor zwei Jahren einen neuen Raum zu finden!»

«Danke, dass dieses wichtige Thema auf den Radar kommt!!»

Drei konkrete Punkte aus den Wortmeldungen/Kommentaren der Umfrage:

1. Mangel an bezahlbaren und geeigneten Proberäumen:
 - Viele Musiker*innen beklagen fehlende, bezahlbare Räume.
 - Die finanziellen Mittel sind begrenzt und die Angebote entsprechen oft nicht den Bedürfnissen (z. B. fehlt Tageslicht, etc.).
2. Unbefriedigende Unterstützung und schwierige Umstände:
 - Die Stadt Luzern wird in Bezug auf Proberäume als wenig attraktiv für freischaffende Berufsmusiker*innen wahrgenommen, mit unzureichenden Möglichkeiten und teilweise unzureichender Qualität der Proberäume (z. B. Musikhaus Sedel: viele Räume, aber nicht verfügbar).
3. Bedarf an flexiblen und gemeinschaftlichen Lösungen:
 - Es gibt Vorschläge, bestehende Proberäume besser zu teilen (z. B. Lokale von Musikvereinen). Mobile Musikschulen sind ebenfalls auf der Suche nach geeigneten Räumen.